

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 10. Februar 1882.)

Der Bundesrath hat die Beamten der Oberpostdirektion, sowie die Kreispostdirektoren, für die neue dreijährige Amtsdauer in ihren Stellen bestätigt, nämlich:

A. Oberpostdirektion.

1. Sektion. Hauptabtheilung.

Chef der I. Sektion:	Hr. Heinrich Lutz, von Wolfhalden (Appenzell A. Rh.);
Adjunkt:	„ Rudolf Gebhard, von Möriken (Aargau);
Sekretär:	„ Jakob Hasler, von Männedorf (Zürich);
„	„ Jules Lecomte, von St. Saphorin (Waadt);
„	„ Heinrich Held, von Weiningen (Thurgau);
„	„ Ami Pasteur, v. Prilly (Waadt);
Statistiker:	„ Friedrich Buchmüller, von Brittnau (Aargau).

Registratur.

Registrator: Hr. Karl Theodor Bion, v. St. Gallen.

Expeditionskanzlei.

Kanzlist:	Hr. Bendicht Gottlieb Bähler, von Wattenwyl (Bern);
„	„ Friedrich Schneider, v. Langen- bruk (Basel-Landschaft);
„	„ Louis Peytrignet, von Yverdon (Waadt).

Materialbüro.

Materialverwalter :	Hr. Joh. Ulrich Züllig, von Neukirch (Thurgau), prov.;
Sekretär :	„ Emanuel Rudolf Dick, von Bern;
„	„ Rudolf Blattner, von Küttigen (Aargau).

Werthzeichenkontrolle.

Werthzeichenkontrolleur :	Hr. Karl Schwarzmann, von Büttenhard (Schaffhausen).
---------------------------	---

II. Sektion. Kursbüro.

Chef der II. Sektion (Kursinspektor) :	Hr. Anton Stäger, v. Maienfeld (Graubünden);
Adjunkt :	„ Wilhelm Roos, von Lichtensteig (St. Gallen);
Sekretär :	„ Louis Rilliet, von Genf;
„	„ Rudolf Brosy, von Mümliswyl (Solothurn);
„	„ Johann Schwery, von Koblenz (Aargau).

Trainbüro.

Train-Inspektor (Büreauchef) :	Hr. Johann Mäder, von Mühleberg (Bern);
„	„ Josef Alois Bürgi, von Mosnang (St. Gallen);
„	„ Martin Hedinger, v. Wilchingen (Schaffhausen), prov.;

III. Sektion. Kontrollbüro.

Chef der III. Sektion (Oberpostkontrolleur) :	Hr. Leonhard Martin Fuchs, v. Schänis (St. Gallen);
Adjunkt :	„ Franz Zürcher, von Menzingen (Zug);
Revisor :	„ Ercole Bernasconi, von Chiasso (Tessin);
„	„ Eduard Schnyder, von Sursee (Luzern);

Revisor:	Hr. Konstantin Fornaro, von Rapperswyl (St. Gallen);
„	„ Louis Furter, v. Staufeu (Aargau);
„	„ Jules Narbel, von Goumoëns-le-Jux (Waadt);
„	„ J. Wilhelm Goldschmid, von Richtersweil (Zürich);
„	„ Abramo Garobbio, von Mendrisio (Tessin);
Revisionsgehilfe:	„ François Jaccoud, von Genf;
„	„ Jakob Sigg, v. Dörfliugen (Schaffhausen).

B. Kreispostdirektionen.

Direktor des		
I. Postkreises (Genf):	Hr. Etienne Liodet, von Genf;	
II. „ (Lausanne):	„ Camille Delessert, v. Peyres und Possens (Waadt);	
III. „ (Bern):	„ Alexander Kocher, v. Büren (Bern);	
IV. „ (Neuenburg):	„ Paul Jeanrenaud, v. Neuenburg;	
V. „ (Basel):	„ Johannes Maurer, von Basel;	
VI. „ (Aarau):	„ Joh. Jakob Amsler, von Bözen (Aargau);	
VII. „ (Luzern):	„ Jost Nager, von Luzern;	
VIII. „ (Zürich):	„ Jakob Kunz, v. Bachs (Zürich);	
IX. „ (St. Gallen):	„ Hermann Maier, v. St. Gallen;	
X. „ (Chur):	„ Anton Stäger, von Maienfeld (Graubünden);	
XI. „ (Bellinzona):	„ Andrea Fanciola, von Bellinzona.	

(Vom 28. Februar 1882.)

Der Bundesrath hat sich veranlaßt gefunden, an sämtliche Kantonsregierungen ein Kreisschreiben, betreffend Eheverkündung zu erlassen, welches Kreisschreiben also lautet:

„Getreue, liebe Eidgenossen !

„Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, daß vielerorts die Verkündung der Wiederverehelichung von Witwen und geschiedenen Frauen, desgleichen von Ehefrauen, deren Ehe nichtig erklärt worden ist, bereits vor Ablauf von dreihundert Tagen nach Auflösung der frühern Ehe erfolge, von der Ansicht ausgehend, daß der Artikel 28, letzter Absatz, des Bundesgesetzes betreffend Feststellung und Beurkundung des Civilstandes und die Ehe vom 24. Dezember 1874 den fraglichen Personen das Recht gebe, nach Ablauf der genannten Frist sich trauen und nicht erst die beabsichtigte neue Ehe verkünden zu lassen. Wir müssen dieses Verfahren als ein irrthümliches und dem Geseze widersprechendes bezeichnen, und verweisen dabei speziell auf die unter Nr. 149 des Handbuchs für die schweizerischen Civilstandsbeamten enthaltenen Ausführungen, mit dem Bemerken, daß der Civilstandsbeamte, wenn eine gewesene Ehefrau vor Ablauf von dreihundert Tagen nach Auflösung der frühern Ehe die Verkündung verlangt, dieselbe ebenso zu verweigern hat, wie wenn eine solche von Verlobten verlangt würde, die das gesetzliche Alter noch nicht erreicht haben.

„Indem wir Sie ersuchen, für eine richtige Vollziehung des Gesetzes in bezeichneter Weise durch Ihre Civilstandsbeamten Sorge tragen zu wollen, ergreifen wir den Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, sammt uns in Gottes Obhut zu empfehlen.“

Die nachstehenden Beamten des Eisenbahndepartements sind vom Bundesrath für die Amtsdauer vom 1. April d. J. bis 31. März 1885 neu gewählt worden:

a. Kanzlei.

Der Sekretär, zugleich

Büreauchef: Hr. Gottfried Farner, von Stammheim (Zürich);

„ Registrator: „ Joh. Jakob Ammon, v. Herzogenbuchsee (Bern);

„ Statistiker: „ Joh. Gottfried Heß, v. Wyßachengraben (Bern);

„ Kanzlist: „ Karl Schumacher, von Bern.

b. Administratives Inspektorat.

Der Inspektor:	Hr. Huldreich Arnold Seifert, von Wartau (St. Gallen);
„ Adjunkt:	„ Heinrich Gustav Bünzli, v. Uster (Zürich);
„ Gehilfe:	„ Oskar Züblin, von St. Gallen;
„ Aushilfsarbeiter:	„ J. Jakob Gisel, von Wilchingen (Schaffhausen).

c. Technisches Inspektorat.

Der Inspektor:	Hr. Ernst Dapples, von Lausanne;
„ Bürogehilfe:	„ Joh. Christian Feller, von Uetendorf (Bern).

Da mit dem 31. d. J. die Amtsdauer des Militär-Kassationsgerichts zu Ende geht, so hat der Bundesrath diese Behörde für die neue Amtsperiode wieder bestellt, und als Mitglieder derselben gewählt:

Hrn. Oberst Jakob Amiet, in Solothurn, als Präsident;
„ „ Gottlieb Bischoff, in Basel, als Vizepräsident;
„ Oberstlieut. Alfred Züricher, in Bern;
„ Major Auguste Cornaz, in Neuenburg;
„ „ Hans Weber, in Lausanne.

Suppleanten:

Hrn. Oberstlieut. Eduard Müller, in Bern;
„ Major Edouard Secretan, in Lausanne.

Die Pensionskommission wurde aus folgenden Herren bestellt:

Oberst Ziegler, Oberfeldarzt, in Bern;
„ F. Lecomte, in Lausanne;
„ Joh. Arnold, in Altdorf;
„ Otto v. Büren, in Bern;
Major Dr. Kocher, in Bern.

Der Bundesrath hat zu Majoren im Justizstab befördert die Herren:

Andreas Bezzola, in Zernez, und	} bisher Hauptleute.
Hans Weber, in Lausanne,	

Ferner zu Hauptleuten ernannt:

Hrn. Fürsprech Ed. Bielmann, in Freiburg, und
„ „ Ferdinand Harnisch, in Langenthal.

Die Gotthardbahn wird für ihren Güterverkehr das deutsche Tarifsystern (Reformtarif) annehmen, und es haben die Nordostbahn und die Vereinigten Schweizerbahnen den Uebergang zu diesem Tarifsystern ebenfalls beschlossen. Der Bundesrath hat den betreffenden Tarifvorschriften und der bezüglichen Waarenklassifikation, welche in einheitlicher Fassung von den genannten Bahnen werden veröffentlicht werden, unter einigen Vorbehalten die Genehmigung erteilt.

(Vom 3. März 1882.)

Die gegenwärtigen Beamten des eidg. Justiz- und Polizeidepartements sind vom Bundesrathe für die neue Amtsdauer bestätigt worden wie folgt:

als Sekretär des Departements:	Hr. Dr. Joh. Jakob Trachsler, von Bäuma (Zürich);
„ Kanzlist und Registrator:	„ Samuel Rohr, von Hunzenschwyl (Aargau), prov.;
„ Kanzlist:	„ Wilhelm König, von Bern;
„ Uebersetzer und Kanzlist:	„ César Oehl, v. Ponts (Neuenburg).

Für die neue Amtsperiode vom 1. April d. J. bis 31. März 1885 sind auch bestätigt worden die Beamten des eidg. Handels- und Landwirthschaftsdepartements, nämlich:

I. Abtheilung, Handelswesen.

Der Departementssekretär,

Chef des Handelsbüreau: Hr. Dr. Philipp Willi, v. Mosen (Luzern);

Der Adjunkt desselben :	Hr. Dr. Franz Kaufmann, von Winikon (Luzern);
„ Uebersetzer :	„ Edouard Tièche, v. Reconvilier (Bern);
„ Registrator :	„ Friedrich Brugger, v. Veltheim (Aargau);
„ Kanzlist :	„ Konrad Köhler, v. Schwamendingen (Zürich), prov.

II. Abtheilung, Landwirthschaft.

Der Adjunkt des Departementssekretärs :	Hr. Jakob Dreifuß, von Oberendingen (Aargau);
„ Kanzlist :	„ Werner Tobler, v. Eggersriet (St. Gallen);
„ „	„ Johann Habegger, v. Trub (Bern).

III. Forstinspektorat.

Der Oberforstinspektor :	Hr. Johann Coaz, von Scanfs (Graubünden);
„ Adjunkt desselben :	„ Franz Fankhauser, von Trub.

IV. Eichstätte.

Der Direktor :	Hr. Friedrich Ris-Schnell, v. Bern.
----------------	-------------------------------------

V. Fabrikinspektorat.

Der Inspektor des I. Kreises :	Hr. Fridolin Schuler, in Mollis (Glarus);
„ „ „ II. „	„ Hippolyte Etienne, in Neuenburg;
„ „ „ III. „	„ Edmund Nüsperli, in Neuenstadt (Bern).

Herr Oberstlieutenant Hercule Saviotti, welcher unterm 10. Dezember v. J. von der Regierung der Republik Mexiko zum dortseitigen Konsul in Genf ernannt worden ist, hat in dieser Eigenschaft das Exequatur vom Bundesrathe erhalten.

Herr Hermann Wirz, seit 1872 Vizekonsul in Basel für die Republik Uruguay, ist von der dortigen Regierung unterm 3. November v. J. zum Konsul in Basel ernannt worden, in welcher Eigenschaft ihm das Exequatur vom Bundesrathe ertheilt wurde.

Das Post- und Eisenbahndepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, auf der neuen Kunststraße zwischen Bonaduz und Ilanz (Graubünden) einen Postkurs zu errichten.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 28. Februar 1882)

- als Telegraphist in Zofingen: Hr. Albert Wildi, von Reinach (Aargau), Postverwalter in Zofingen;
- „ Telegraphistin in Albeuve: Jgfr. Gasparie Pythoud, von und in Albeuve (Freiburg);
- „ „ „ Osogna: „ Giuseppina Bruni, von Dongio, in Osogna (Tessin);

(am 3. März 1882)

- als Posthalter in Kleinhüningen: Hr. Wilhelm Boser, von und in Kleinhüningen (Basel-Stadt), bisher Postablagehalter daselbst;
- „ Postkommis in Genf: Frau Marie Perret, von La Sagne (Neuenburg), derzeit Postkommis in Chaux-de-Fonds.
-

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.03.1882
Date	
Data	
Seite	398-405
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 399

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.